



STARK FÜR VIELFALT

Rassismus und Diskriminierung
gemeinsam begegnen



Veranstalter*innen:



EVANGELISCHE
JUGEND
An Nahe und Glan



Rassismus, Diskriminierung und Vorurteile sind für viele Menschen in Deutschland Alltag. Entweder, weil sie rassistisch behandelt werden oder weil sie sich rassistisch verhalten. Viele von uns sind sich dessen jedoch nicht bewusst.

Diese Reihe bietet verschiedene Perspektiven auf das Thema:

Für die, die den Rassismus um sich herum nicht sehen, macht sie ihn sichtbar.

Für die, die ihn erleben, macht sie ihn hoffentlich erträglicher.

Für die, die sich wehren wollen, zeigt sie wie.

Informiert Euch, arbeitet an Euch & mischt Euch ein!

Samstag, 16.2.2019

9 – 16 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Kurhausstr. 6

Rassismus, Diskriminierung, Vorurteile: Was sind die Ursachen und was hat das mit mir zu tun?

Referentin: Gifty Rosetta Amo Antwi

> *Workshop für Menschen, die die eigenen Denkmuster hinterfragen möchten*

Anmeldung erforderlich | kostenfrei

*„Alle Menschen sind frei und gleich
an Würde und Rechten geboren.“*

(Allg. Erklärung der Menschenrechte, Artikel 1)

Trotz dieser bekannten Erklärung sind Vorurteile und Diskriminierung noch immer gegenwärtig. Daher ist es wichtig, sich seiner eigenen Vorurteile und Stereotypen bewusst zu werden und diese abzubauen. Wir werden uns mit eigenen Vorurteilen und Diskriminierungsmustern auseinandersetzen und erarbeiten, ob und wie man sie (vor allem auch sprachlich) abbauen kann. Zudem werden wir anhand von geschichtlichen Realitäten den Hintergrund von Rassismus kennenlernen, um die historischen Auswirkungen von Diskriminierung bis in die Gegenwart besser nachzuvollziehen.

Samstag, 16.3.2019

8.30 – 16 Uhr im Jugend- und Kooperationszentrum
„Die Mühle“, Mühlenstr. 23

Fachtag: Dialog der Kulturen – Interkulturelle Kompetenz

Referent*innen: Ethnologie in Schule und
Erwachsenenbildung e.V. Münster / Westfalen

> *Fachtag für Hauptamtliche und Ehrenamtliche in der
Kinder- und Jugendarbeit sowie in der Schule
& Multiplikator*innen in der Arbeit mit Geflüchteten.
Anmeldung erforderlich | Eintritt: 5,-*

Unter Interkultureller Kompetenz versteht man die Fähigkeit, im mittelbaren oder unmittelbaren Umgang mit Mitgliedern verschiedener Kulturen einen möglichst hohen Grad an Verständigung und Verstehen zu erzielen. Kurz gesagt: Wie nehme ich Kulturen wahr? Mit welchen Denkmustern begegne ich Kulturen? Was sind meine Bilder von anderen Kulturen? Der Fachtag soll ein Baustein zum Umgang und Dialog unterschiedlicher Kulturen sein.

Donnerstag, 21.3.2019

12 – 15 Uhr in der Fußgänger*innenzone / Ecke Douglas

Internationaler Tag gegen Rassismus

„Love Speech statt Hate Speech“

> *Straßenaktion für alle*

Freitag, 22.3.2019

19 Uhr im Jugend- und Kooperationszentrum
„Die Mühle“, Mühlenstr. 23

Sie heißt Demokratie!!!

Theater mit Annika Woyda, Jan Fritz Meier, Regie: Gabriel Diaz.
> *Eintritt: 4,50 Jugendliche / 10,- Erwachsene*

Es sind viele Geschichten, viele Länder, viele Menschen und viele Meinungen. Es gibt viel Ungerechtigkeit und viele Fragen. Das Theater am Ehrenbreitstein erzählt in seinem jüngsten Stück in mehreren Szenen das Geschehen in unserer Welt. Es wird Euch berühren, es wird laut, traurig und lustig. Es wird ein Traum – ein Zukunftsbild mit vielen Gedanken über die Welt! Eine Zukunft, die für uns so ähnlich sein könnte, wie die Vergangenheit. Es geht um alles oder nichts. Wie schützt man die Demokratie und warum?

**Das Stück wird im Rahmen der
Internationalen Wochen gegen Rassismus gezeigt**



Dienstag, 14.5.2019

17 – 20 Uhr im Jugend- und Kooperationszentrum
„Die Mühle“, Mühlenstr. 23

m*power –

**die Mobile Beratung für Betroffene rechter, rassistischer
und antisemitischer Gewalt in Rheinland-Pfalz stellt sich vor**

Referent: Rolf Knieper

> *Infoveranstaltung für alle*

Mit dem Begriff „Rassismus“ kann ein Konstrukt umfassender
Ausgrenzung beschrieben werden. Warum wird wie und von
wem der rassistisch markierte Andere konstruiert?
Was macht Rassismus wirkmächtig? Wo liegen die historischen
Wurzeln? Was hat das eigentlich mit mir und meinen
Privilegien zu tun? Und was war nochmal dieser NSU?
Alle diese Fragen – und noch weitere sollen diskutiert werden.

Freitag/Samstag, 14./15.6.2019

je 9 – 16 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Kurhausstr. 6

„Kompetenztraining Respekt“ Toleranz stärken, Vorurteile entkräften

Referent*innen: Landeszentrale für politische Bildung

> *Workshop für geflüchtete Menschen (Sprachniveau B1)
Anmeldung erforderlich | kostenfrei*

Bei dem Training lernen die Teilnehmenden, Vorurteilen sach-
lich zu begegnen und eigene Vorurteilsstrukturen zu reflek-
tieren. Auf der Basis eigener Erfahrungen werden praktische
Gruppenarbeiten und Rollenspiele entwickelt, in denen Hand-
lungsmöglichkeiten und Reaktionsweisen eingeübt werden.

Kontakt bei Fragen und zur Anmeldung:

Aktiv für Flüchtlinge

in der Region Bad Kreuznach

Susanne Syren + Stefanie Bartlett
Pfarramt für Ausländerarbeit
0671 / 4837799
ehrenamt@auslaenderpfarramt.de

Stadtjugendförderung

Vanessa Berg
Jugend- und Kooperationszentrum
„Die Mühle“
0671 / 9200412
v.berg@die-muehle.net



Gefördert von:



UNO-Flüchtlingshilfe

Deutschland für den UNHCR.